

Förderung für kommunale Klimaschutzprojekte

Nationale Klimaschutzinitiative 31.08.2021

Seit dem 1. September und noch bis Ende Oktober läuft eine neue Förderrunde für Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Alle Antragsstellenden, die ihre Projekt-skizzen einreichen, profitieren von dem Klimaschutz-Sofortprogramm 2022: Mit der Investition der Bundes-regierung von acht Milliarden Euro in Klimaschutzmaßnahmen werden die verbesserten Förderbeding-ungen des Corona-Konjunkturpaketes fortgeführt. Anträge, die bis Ende 2022 gestellt werden, erhalten eine Förderquote von bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Nachweislich finanzschwache Kommunen können zudem eine Vollfinanzierung beantragen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.klimaschutz.de

Diskussion um Wasserstoff in Schweinfurt

Main-Post 16.09.2021

Das Thema Wasserstoff und dessen Ausbau in Schweinfurt sorgte in einer kürzlichen Sitzung des Umwelt-Ausschusses zu einer Debatte. Für eine grundsätzliche H₂-Infrastruktur wurden drei Anträge bei Förderpro-grammen von Bund und EU gestellt – diese wurden jedoch abgelehnt. Im Raum stand demnach ein Auf-bau ohne Förderung, aber durch eigene Expertise. Doch laut Schweinfurts Bürgermeister mangelt es vor allem an einem Punkt: Einem Abnehmer. Das gleiche Problem gäbe es bei der geplanten Wasserstoff-Tankstelle. Zwar würde das Thema Wasserstoff definitiv unter anderem im Verkehr eine große Rolle spielen, aber die Errichtung würde sich nicht lohnen, sollte keiner den Wasserstoff tanken. Im Oktober will sich der Stadtrat mit dem verstärkten Ausbau Erneuerbarer Energien beschäftigen.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.mainpost.de

Viele Leuchtturmprojekte für nachhaltiges Bauen aus Bayern

Umweltpakt Bayern 09.09.2021

Am 07. September wurde der Bundespreis „Bauen & Umwelt vergeben“ – fünf Projekte mit Vorbildcharak-ter erhielten eine Auszeichnung. In der Wettbewerbskategorie „Klimagerechte Sanierung“ bekamen die neue Dorfmitte Denklingen und das Stadtquartier „Margaretenau“ in Regensburg eine Anerkennung. Letz-tere Siedlung wurde energetisch saniert – mit neuentwickelten Solarputz, der die Wärme der Sonnenstrah-len effizient ins Hausinnere transportiert. Gewinner in der Kategorie „Nichtwohngebäude“ ist der Neubau des Berufsschulzentrums in Mühldorf am Inn. Durch ein bestimmtes Energiekonzept erzeugt das Schulzent-rum mehr Energie, als es verbraucht.

Die vollständige Preisverleihung finden Sie hier:

www.umweltbundesamt.de

Dingolfing: Neueste anerkannte Umweltstation in Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 09.09.2021

Engagement für ein nachhaltiges Leben im Alltag und qualitativ hochwertige Bildungsangebote für die Menschen in der Region – die Fachstelle für Umweltbildung Dingolfing-Landau ist kürzlich als Umweltstation anerkannt worden. Gründe dafür sind unter anderem das umweltpädagogische Konzept, eine gute kom-munale Vernetzung sowie Kooperationen mit vielen Vereinen und Verbänden. In der Umweltstation sollen vor allem Themen rund um eine nachhaltige Lebensweise vermittelt werden wie klimafreundliche Mobili-tät und faire Lebensmittel. Die Umweltstation Dingolfing-Landau ist die 60. Umweltstation im Freistaat – der Aufbau weiterer Stationen ist geplant, um ein flächendeckendes Netz weiter auszubauen.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.stmuv.bayern.de



C.A.R.M.E.N.

Bewerbungsstart Abwasser-Innovationspreis 2022

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 03.09.2021

Unter dem Motto „Neue Ideen und Technologien von Kommunen für Kommunen“ können ab sofort Projekte für den Abwasser-Innovationspreis 2022 eingereicht werden. Wichtig bei der Einreichung ist, dass die Vorhaben noch nicht begonnen wurden, die Realisierung aber absehbar ist. Die Projekte können beispielsweise aus den Bereichen Kanalsanierung, Erhöhung der Energieeffizienz auf Kläranlagen sowie Misch- und Regenwasserbehandlung kommen. Die Bewerbung für den Abwasser-Innovationspreis ist noch bis Juni 2022 möglich, die Gewinner werden Ende kommenden Jahres bekanntgegeben. Neben einer baubegleitenden Förderung für fünf Projekte gibt es für weitere fünf Vorhaben eine Prämie. Zudem werden die Ergebnisse der Projekte anderen bayerischen Kommunen als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe zur Verfügung gestellt.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.stmuv.bayern.de

Energieeffizientes Quartier in Bamberg

Süddeutsche Zeitung 25.09.2021

Rund sieben Jahre ist es her, dass in der Lagarde-Kaserne in Bamberg letztmals Soldaten stationiert waren. Aktuell befindet sich auf dem Gelände eine Baustelle, denn: Dort soll eines der energieeffizientesten Quartiere Deutschlands entstehen. Auf dem etwa 20 Hektar großen Areal werden neben Wohnraum auch Flächen für Kultur, Gewerbe und soziale Einrichtungen errichtet. Für das innerstädtische Infrastrukturprojekt gibt es ein besonderes Energiekonzept: Durch Kollektoren wird Bodenwärme aufgenommen, mithilfe dieser erhitzen Wärmepumpen Wasser für die Bewohner*innen. Der Strom zum Betrieb der Wärmepumpen stammt aus PV-Anlagen auf den Dächern. Überschüssige Wärme sowie überschüssiger Strom werden gespeichert. Auch die Mobilität spielt in dem Quartier eine große Rolle: Bewohner*innen können sich zwischen einem Auto-Stellplatz und einem Ticket für den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg entscheiden. Hier finden Sie weitere Informationen:

www.sueddeutsche.de

Kommunale Klimaschutzkonferenz 2021

Nationale Klimaschutzinitiative 09.2021

Am 4. November startet die Kommunale Klimakonferenz. Nach der Auftaktveranstaltung gibt es von 5. bis 11. November fünf Online-Foren, in denen Vertreter*innen aus Forschung und Praxis Kommunen neue Impulse für den Klimaschutz aufzeigen. Das erste Forum beschäftigt sich mit dem Thema „Solare Wärmenetze als eine Lösung für den kommunalen Klimaschutz“ und einen Tag später lautet das Thema „Digitalisierung und kommunalen Klimaschutz gemeinsam denken – Chancen und Herausforderungen“. Die Teilnahme an den Foren ist kostenfrei und richtet sich an alle Akteur*innen im kommunalen Klimaschutz.

Hier erfahren Sie mehr:

www.klimaschutz.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative *LandSchaftEnergie* des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten